

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.	Bei Rücksendung bitte in einem Umschlag auf Ihre Kosten an die Gemeinde senden.			
Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Landtagswahl am				
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckbuchstaben ausfüllen				
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen.				
Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für				
Familienname	Geburtsdatum (bitte unbedingt angeben)			
Vorname	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Tag</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Monat</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Jahr</td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr
Tag	Monat	Jahr		
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)				
Der Wahlschein				
<input type="checkbox"/> und die Briefwahlunterlagen				
<input type="checkbox"/> soll(en) an meine oben genannte Anschrift geschickt werden.				
<input type="checkbox"/> soll(en) an mich ab dem an folgende Anschrift geschickt werden: (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; bei Versand ins Ausland: auch Staat)				
<table border="1" style="width: 100%; height: 30px;"> </table>				
<input type="checkbox"/> wird (werden) abgeholt.				
_____ (Ort, Datum)	_____ (Unterschrift der/des Wahlberechtigten)			
Vollmacht				
Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Frau/Herrn				
_____ (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)				
Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen durch die von mir bevollmächtigte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde/Samtgemeinde ¹⁾ vor Empfangnahme schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.				
_____ (Ort, Datum)	_____ (Unterschrift der/des Wahlberechtigten)			
Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der wahlberechtigten Person auszufüllen)				
Hiermit bestätige ich _____ (Name, Vorname)				
den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde/Samtgemeinde ¹⁾ , dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen verrete.				
_____ (Ort, Datum)	_____ (Unterschrift der/des Bevollmächtigten)			
Für amtliche Vermerke:				

¹⁾ Zutreffende Bezeichnung auswählen.